

# G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

## BESCHLUSS-PROTOKOLL der 394. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 31. Januar 2011
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	36 Einwohnerräte / 7 Gemeinderäte
Entschuldigt	Andreea Lack, Gerda Massüger, Zoë Meyer, Marie-Therese Müller
Vorsitz	Désirée Lang Wenger
Protokoll	Regula Fellmann

### Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 393. Sitzung vom 13. Dezember 2010 und Beschlussprotokoll der Fortsetzungssitzung vom 16. Dezember 2010
2. **Wahl eines Mitglieds ins Wahlbüro**  
an Stelle der zurückgetretenen Andrea Brügger CVP
3. **Interpellation Nr. 661 von Caroline Mall-Winterstein SVP**  
Eine Eisfläche mit Kunststoffeisersatz für die ganzjährliche Benutzung  
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
4. **Vorlage Nr. 1019 des Gemeinderates**  
Sanierung / Umbau Schulanlage Bachmatten, Zusatzkredit Möblierung  
Büroantrag: Direktberatung
5. **Vorlage Nr. 1021 des Gemeinderates**  
Gemeindeinitiative Finanzausgleich  
Büroantrag: Direktberatung
6. **Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2010**  
Büroantrag: Beratung
7. **Vorlage Nr. 1018 des Gemeinderates**  
Abschreibung von pendenten Motionen und Postulaten (Sammelvorlage)  
Büroantrag: Direktberatung

8. **Vorlage Nr. 1020 des Gemeinderates**  
Friedhof Fiechten, Kreditabrechnungen  
Erweiterung Urnennischenwand und Sanierung Heizung / Kälte  
Büroantrag: Direktberatung
9. Allfällige neue persönliche Vorstösse
10. Diverses und Mitteilungen

Da die Sitzungseinladungen nicht termingerecht bei den Einwohnerratsmitgliedern angekommen sind, lässt die Vorsitzende darüber abstimmen, ob die Sitzung stattfinden kann.

**://: Es wird einstimmig beschlossen, dass die heutige Sitzung stattfinden kann.**

**Die Vorsitzende** heisst Anna Maria Morassi CVP als neues Ratsmitglied willkommen.

**Traktandum 1:** Beschlussprotokoll der 393. Sitzung vom 13. Dezember 2010 und  
Beschlussprotokoll der Fortsetzungssitzung vom 16. Dezember 2010

---

**Ulrich Berger SVP** bringt zu den publizierten Beschlüssen folgende Bemerkung an:

Zu Punkt 16.3 hatte der ER nicht zu befinden sondern Kenntnis zu nehmen.

Urs Hintermann machte explizit auf die nicht dem ER-Beschluss unterliegende Teuerungsänderung aufmerksam. Sinngemäss sind für 2011 folgende Kürzungen vorgesehen:

Löhne KG, Prima, MS (Herausnahme Teuerung da Ferien wie Kanton)	CHF 100'000
Löhne VW (teilweise Herausnahme Teuerung da zu hoch)	CHF 15'000
Total Minderung Vollkosten	CHF 115'000
Erste Version JEP Ertragsüberschuss	<u>CHF 346'565</u>
Definitive Version JEP Ertragsüberschuss	<u>CHF 461'565</u>

**://: Zu den Beschlussprotokollen der 393. Sitzung vom 13. Dezember 2010 und der Fortsetzungssitzung vom 16. Dezember 2010 liegen keine Änderungsanträge vor. Die Protokolle sind somit genehmigt.**

**Traktandum 2:** Wahl eines Mitglieds ins Wahlbüro  
an Stelle der zurückgetretenen Andrea Brügger CVP

---

**://:** **Ins Wahlbüro wird an Stelle der zurückgetretenen Andrea Brügger CVP gewählt:  
Eveline Schweizer-Küng CVP.**

**Traktandum 3:** Interpellation Nr. 661 von Caroline Mall-Winterstein SVP  
Eine Eisfläche mit Kunststoffeisersatz für die ganzjährige Benutzung  
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

---

**Caroline Mall-Winterstein SVP** stellt Antrag auf Diskussion.

**://:** **Diskussion wird einstimmig bewilligt.**

**Traktandum 4:** Vorlage Nr. 1019 des Gemeinderates  
Sanierung / Umbau Schulanlage Bachmatten, Zusatzkredit Möblierung  
Büroantrag: Direktberatung

---

**://:** **Der Einwohnerrat nimmt einstimmig vom Zahlungsmechanismus betreffend die  
Neumöblierung der Schulanlage Bachmatten Kenntnis.**

**://:** **Er bewilligt mit 28 : 8 Stimmen einen Zusatzkredit von CHF 493'000 inkl. MwSt  
für einen Totalersatz des Schulmobiliars Bachmatten.**

**Traktandum 5:** Vorlage Nr. 1021 des Gemeinderates  
Gemeindeinitiative Finanzausgleich  
Büroantrag: Direktberatung

---

**://:** **Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig, sich an der Gemeindeinitiative gemäss  
§ 49 der Kantonsverfassung betreffend die Änderung des Finanzausgleichsgeset-  
zes vom 25. Juni 2009 zu beteiligen.**

**://:** **Der Gemeinderat wird einstimmig beauftragt, das Begehren gemäss ANHANG III  
zusammen mit den anderen unterzeichnenden Gemeinden beim Kanton einzurei-  
chen.**

**Traktandum 6:** Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2010  
Büroantrag: Beratung

---

**://:** Der Einwohnerrat nimmt den Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2010 einstimmig zur Kenntnis.

**Traktandum 7:** Vorlage Nr. 1018 des Gemeinderates  
Abschreibung von pendenten Motionen und Postulaten  
(Sammelvorlage)  
Büroantrag: Direktberatung

---

**://:** Das Postulat Nr. 424 „Service Public: Ausstellen von Identitätskarten und Pässen“, überwiesen an der 379. Sitzung vom 31. August 2009, wird einstimmig abgeschrieben.

**://:** Das Postulat Nr. 411 „Ein Kulturhaus für Reinach“, überwiesen an der Fortsetzungssitzung der 356. Sitzung vom 14. Dezember 2006, wird mit 26 : 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen nicht abgeschrieben.

**://:** Das Postulat Nr. 298 „Zusätzlicher Sportplatz“, überwiesen an der 215. Sitzung vom 31. August 1992, wird mit 27 : 3 Stimmen bei 6 Enthaltungen nicht abgeschrieben.

**://:** Das Postulat Nr. 373 „Ortsplanrevision: Wohnen und Leben in Reinach“, überwiesen an der 311. Sitzung vom 11. März 2002, wird einstimmig abgeschrieben.

**://:** Das Postulat Nr. 232 „Preisgünstiges Wohnen in Reinach“, überwiesen an der 160. Sitzung vom 21. September 1987, wird einstimmig abgeschrieben.

**://:** Das Postulat Nr. 355 „Kreisel Bruggstrasse - Hauptstrasse“, überwiesen an der Fortsetzungssitzung der 288. Sitzung vom 13. Dezember 1999, wird mit 28 : 4 Stimmen bei 4 Enthaltungen nicht abgeschrieben.

**Traktandum 8:** Vorlage Nr. 1020 des Gemeinderates  
Friedhof Fiechten, Kreditabrechnungen  
Erweiterung Urnennischenwand und Sanierung Heizung / Kälte  
Büroantrag: Direktberatung

---

**://:** Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig die Kreditabrechnung für die Erweiterung der Urnennischenwand auf dem Friedhof Fiechten über CHF 418'500.65 inkl. MwSt.

**://:** Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig die Kreditabrechnung für die Sanierung der Heiz- und Kälteanlage auf dem Friedhof Fiechten über CHF 123'512.30 inkl. MwSt.

**Traktandum 9:** Allfällige neue persönliche Vorstösse

---

Es sind 3 neue Vorstösse eingegangen:

- **Interpellation Nr. 663** von Gerda Massüger FDP/BDP/GLP „Ortsbus Reinach, eine Infrastrukturaufgabe“
- **Interpellation Nr. 664** von Markus Kilchherr CVP „Verlängerte Öffnungszeiten für Gastrobetriebe“
- **Interpellation Nr. 665** von Adrian Billerbeck SVP „Beitrag von Reinach an kulturelle Institutionen im Kanton Basel-Stadt“.

**Traktandum 10:** Diverses und Mitteilungen

---

MITTEILUNGEN DER VORSITZENDEN:

- Im Büro sind 3 Vernehmlassungen eingegangen:
  1. Vernehmlassung zur Teilrevision der Sozialhilfverordnung (SHV) und zur Teilrevision der kantonalen Asylverordnung (kAV) per 1. Januar 2012
  2. Vernehmlassung zur Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes
  3. Vernehmlassung zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung.

- Folgende Reglemente und Verordnungen liegen für das Nachführen der Erlassammlung auf:
  - Gemeindeordnung
  - Organisations- und Verwaltungsreglement
  - Verordnung über die Nutzung des Gemeindezentrums durch Dritte
  - Verordnung über den Pensionsfonds.
- Die angepassten SSP und der JEP wurden allen Mitgliedern verteilt. Bitte im Ordner auswechseln.
- Dem nächsten Versand wird eine Umfrage zum Tonprotokoll beigelegt.
- Da es bei der Abstimmung zum Ortsbus (15. Mai 2011) kein Referendumskomitee gibt, sondern es sich beim Behördenreferendum um einen Beschluss des Einwohnerrates handelt, ist das ER-Büro dafür zuständig, die Contra-Argumente für die Abstimmungszeitung beizubringen bzw. gutzuheissen. Die Verwaltung wird einen Text aufsetzen (Auswertung des KOPF-Berichtes und des Tonprotokolls der ER-Sitzung). Nach der ersten Lesung durch den Gemeinderat wird der Text dem ER-Büro zur Genehmigung bzw. Änderung zugestellt (Büro-Sitzung vom 14.02.2011).
- Die Glückskette, Jeder Rappen Zählt, hat sich schriftlich für die Spende bedankt.

**Hans-Ulrich Zumbühl** informiert, dass das kommunale Polizeireglement vorerst noch nicht revidiert wird. Man ist in Verhandlung mit dem Kanton über die Aufgabenteilung Kantons- / Gemeindepolizei. Dies ist eine harzige Geschichte und es braucht noch Zeit, bis es zur Einigung kommt. Das kantonale Polizeigesetz wird kaum bis Ende Jahr revidiert. Dieses ist aber die Grundlage für unser Polizeireglement. Die Revision des Polizeireglements muss also auf das Jahr 2012 verschoben werden.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Désirée Lang Wenger  
Präsidentin

Regula Fellmann  
Sekretärin